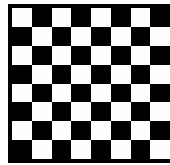




**Schachclub
Waldkirch**
1910 e.V.



2. Ausgabe / Oktober 2002

Waldkircher Schachnachrichten

Ergebnisse der 1. Verbandsrunde am 13. Oktober

Verbandsliga: Dreiländereck - SC Waldkirch **6 : 2**

Bezirksklasse: Freiburg 1887 III - SC Waldkirch II **3,5 : 4,5**

Kreisklasse B: Badenweiler - SC Waldkirch III **5,5 : 2,5**

2. Verbandsrunde am 3. November

Verbandsliga: Waldshut-Tiengen II - SC Waldkirch

Bezirksklasse: Freiburg-West II - SC Waldkirch II

Kreisklasse B: Freiburg-Wiehre - SC Waldkirch III

Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Licht und Schatten zum Saisonauftakt

Am 13. Oktober begannen die Mannschaftsmeisterschaften der Saison 2002/2003. Bedingt durch ungewöhnlich viele Ausfälle von einigen Stammspielern, mussten sowohl die erste als auch die dritte Mannschaft deutliche Niederlagen hinnehmen. Obwohl die Zweite ersatzgeschwächt antrat, konnte sie einen ganz knappen und hart umkämpften Sieg gegen Freiburg 1887 erringen.

Zum 5. Mal richteten wir am 29. September den NAVISION Cup in der Kollnauer Festhalle aus. Zum ersten Mal nahmen zwei Grossmeister teil. Auch mit 94 Teilnehmern gab es eine bisher noch nie dagewesene Rekordbeteiligung. Das Turnier verlief sehr harmonisch, mit wenigen harmlosen Streitfällen, die problemlos gelöst wurden.

Nicht nur die Saison der Mannschaften, sondern auch die verschiedenen Turniere auf Vereinsebene sind gestartet. So begann am 17. Oktober das Karl Krieg Pokalturnier, in dem nach KO-System der Vereins-Pokalmeister ermittelt wird. Hier wird Karl Molez versuchen seinen Titel zu verteidigen. 16 aktive Spieler haben sich angemeldet.

Das Willy Reiser Turnier, in dem der Vereinsmeister ermittelt wird, hat ebenfalls mit der ersten Runde begonnen. Dieses Turnier wird in zwei Gruppen gespielt, Jeder gegen Jeden. Der letztjährige Vereinsmeister Frank Goldschmidtböing ist Titelverteidiger. Unter anderem kämpfen auch Jens Hofrichter, Erwin Illner und Karl Molez um den Titel „Vereinsmeister 2003“, immerhin das bedeutendste Turnier auf Vereinsebene in der Saison.

Im November wird das Schnellschachturnier, das Josef Thoma Turnier durchgeführt, bei dem auch Jeder gegen Jeden im Rundensystem antreten muss. Als Bedenkzeit für die ganze Partie hat jeder Spieler lediglich 15 Minuten.

Beim Dieter Reiser Pokal wird in sieben Blitzturnieren der Vereins-Blitzmeister ermittelt. Hier hat jeder Spieler nur fünf Minuten Bedenkzeit pro Partie. Die Blitzturniere starten traditionsgemäß vor Weihnachten mit dem Weihnachtsblitz, gefolgt von Silvester-, Neujahrs-, Fasnets-, Frühlings- und Maiblütenblitz.

Auch sind wir in diesem Jahr wieder Ausrichter des Elztal Pokalturniers, an dem die Vereine Oberwinden, Denzlingen, Simonswald und Waldkirch teilnehmen.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Verbandsliga

Dreiländereck - SC Waldkirch 6 zu 2

Obwohl unsere Erste ersatzgeschwächt nach Dreiländereck reiste, hatten wir mit einer solch klaren Niederlage nicht gerechnet. Krankheit, Urlaub und Beruf verhinderten leider eine stärkere Aufstellung. Schon im vergangenen Jahr kamen wir über ein 4 zu 4 Unentschieden nicht hinaus. In diesem Jahr gab es eine herbe Niederlage von 6 zu 2. Damit liegt unsere Erste nach dem ersten Spieltag am Tabellenende der Verbandsliga.

Die zwei Punkte für Waldkirch holten Dr. Wilfried Burkhardt mit seiner Gewinnpartie und der Mannschaftsführer Frank Goldschmidtböing und Norman Eisenbeis mit Remispartien. Jens Hofrichter, Matthias Ihle, Karl Molez, Robert Radke und Bernd Krüger mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben.

Bezirksklasse

Freiburg 1887 III - SC Waldkirch II 3,5 zu 4,5

Die Zweitvertretung des SC Waldkirch reiste als klarer Aussenseiter nach Freiburg. Die Gastgeber waren im Mannschaftsschnitt den Waldkirchern deutlich überlegen. Es kam zu einem hart umkämpften 4,5 zu 3,5 Erfolg für Waldkirch. Auch unsere Zweite konnte durch viele Ausfälle nicht in optimaler Besetzung antreten, vielleicht ein Grund für die kämpferische Einstellung der ganzen Mannschaft, motiviert von Mannschaftsführer Richard Burger.

Nach etwa einer Stunde Spielzeit lagen die Waldkircher Richard Burger und Gunter Sponagel fast hoffnungslos im Nachteil und verloren dann auch nach weiteren drei Stunden. Ein großes Lob den anderen Spielern, die zum Teil über ihren Möglichkeiten spielten. Der Sieg von Michael Gierth am ersten Brett war ziemlich fest eingeplant. Am zweiten und dritten Brett remisierten Klaus Pfaadt und Bernd Waschnewski. Am achten Brett gewann Annette Sponagel nach einer sehr guten Partie recht deutlich. Am fünften Brett nahm Erich Kaltenbach das Remis-Angebot seines Gegners, bei sehr unübersichtlicher schwieriger Stellung an, in der Hoffnung, dass der Senior der Mannschaft, Nikolaus Szeicht, an Brett sieben gewinnen würde. Zunächst hatte sein Gegner aus Freiburg ein Remis-Angebot des Waldkirchers abgelehnt. Eine Stunde später lehnte jedoch Szeicht das Remis-Angebot des Freiburgers ab. Er sah einen Stellungs-vorteil, den er auch mit einem Sieg abschliessen konnte und damit den Mannschaftserfolg sicherstellte.

Kreisklasse B

Badenweiler - SC Waldkirch III 5,5 zu 2,5

Auch unsere Dritte hatte unter den vielen Absagen aus den oberen Mannschaften zu leiden. So kam es auch zu einer deutlichen Niederlage von 5,5 zu 2,5. In der Dritten kamen Schüler zum Einsatz, die leider zur Zeit noch nicht B-Klassenreif sind. Aber durch ihren Einsatz können sie Erfahrungen sammeln und daraus lernen. Erschwerend kam hinzu, dass nur sieben Spieler antreten konnten.

Der Mannschaftsführer Reinhold Hertrich konnte seine Partie am zweiten Brett gewinnen. Jürgen Ambis remisierte am ersten, Andreas Kern am dritten und David Weismann am fünften Brett. Einige Spieler waren natürlich über die unglückliche Konstellation frustriert, aber wir hoffen, dass sich das in den folgenden Mannschaftskämpfen normalisieren wird, und dass alle Mannschaften in einigermaßen kompletter Aufstellung antreten werden.

Elztal-Pokal in Waldkirch

Auch in diesem Jahr sind wir wieder Ausrichter des Elztal-Pokals. In diesem Pokalturnier wird der Pokalmeister des Elztals ermittelt. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für die Teilnahme an den Pokalmeisterschaften des Schachbezirks Freiburg.

An diesem Turnier nehmen die Vereine aus Simonswald, Oberwinden, Denzlingen und Waldkirch teil. Gespielt wird im KO-System. Im vergangenen Jahr siegte der Waldkircher Michael Gierth. Die erste Runde wird am 24. Oktober gespielt. Weitere Runden sind am 7. November (Zwischenrunde), am 14. November (1/4 Finale) und am 5. Dezember (Halbfinale). Am 19. Dezember finden dann das Endspiel und das Spiel um den 3. und 4. Platz statt.

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaften in Oberwinden

Die Bezirksmeisterschaften für 4er Mannschaften fanden am 2. Oktober in Oberwinden statt. Blitzmeister wurde die Mannschaft von Freiburg 1887, vor Dreisamtal und Oberwinden.

Wir nahmen mit zwei Mannschaften teil. Die Erste spielte mit Jens Hofrichter, Frank Goldschmidtböing, Erwin Illner, Matthias Friedrich und Ralf Kleile und landete auf dem 10. Platz. Die Zweite belegte mit Klaus Pfaadt, Bernd Waschnewski, Richard Burger, Gunter Sponagel und Johannes Lemke den 20. Platz.

2. Verbandsrunde am 3. November

Auch in der zweiten Runde der Mannschaftsmeisterschaften müssen alle Waldkircher Teams auswärts antreten.

Verbandsliga

In der Verbandsliga muss unsere Erste gegen die Zweitvertretung von Waldshut-Tiengen antreten. Waldshut-Tiengen II ist im vergangenen Jahr aus der Landesliga in die Verbandsliga aufgestiegen. Es handelt sich um eine sehr homogene Mannschaft bei der von Brett eins bis Brett acht keine großen Leistungsunterschiede bestehen. Also für unsere Erste eine weitere schwere Aufgabe. Ob wir eine Gewinnchance haben, hängt wiederum davon ab, ob die Mannschaft in einigermaßen optimaler Aufstellung antreten kann. Wir wissen, dass es in dieser Saison als Klassenziel nur den Klassenerhalt anzupeilen gilt.

Bezirksklasse

In der Bezirksklasse muss unsere Zweite gegen die Zweite von Freiburg-West antreten. Die Westler sind im vergangenen Jahr aus der Kreisklasse A aufgestiegen. In dieser Begegnung sind die Waldkircher leicht favorisiert.

Kreisklasse B

Unsere Dritte ist zu Gast bei Freiburg Wiehre. Freiburg Wiehre ist ein neu gegründeter Verein, der unter anderem zwei Großmeister und den ehemaligen Waldkircher Spitzenspieler Juan-Luis Fernandes auf der Rangliste hat. Michael Stock, ebenfalls ein sehr starker Spieler, hat mit Fernandes den Verein ins Leben gerufen. An den ersten vier Brettern mit den Großmeistern Ognjen Cvitan und Stefan Mohr wird wohl schwer was zu ernten sein, aber eine Mannschaft besteht aus acht Spielern, so dass sich unsere Dritte eine kleine Aussenseiterchance erhofft.

Jens Hofrichter und Klaus Pfaadt aktiv

Beide Spieler nahmen in jüngster Vergangenheit an Open Turnieren teil. So reisten beide zum Jubiläumsturnier „75 Jahre SC Haslach“ und zu einem weiteren Open Turnier in Lahr. Auf beiden haben die zwei die Farben des Schachclubs würdig vertreten und kamen mit guten Ergebnissen heim. Es wäre wünschenswert, wenn auch weitere Spieler unseres Vereins an solchen Turnieren teilnehmen, um die Spielstärke zu verbessern.

NAVISION Cup mit Rekordbeteiligung

Am 29. September waren wir zum 5. Mal Ausrichter des NAVISION Cup. Ein kleines Jubiläum. Über die Rekordbeteiligung von 94 Schachspielern waren wir hoch erfreut und auch zufrieden.

Wir hatten viel Arbeit in die Organisation gesteckt und auch am Turniertag waren wir voll im Einsatz. Den Auf- und Abbau von Tischen, Stühlen, Brettern, Figuren, Uhren usw. hatte Erich Kaltenbach mit diversen Helfern übernommen. Wir konnten schon am Samstag in die Kollnauer Festhalle um alles vorzubereiten.

Als Schiedsrichter und Turnierleiter fungierte Bernd Waschnewski mit seinem Adjutanten Robert Radke. Es kam nur zu kleineren Streitfällen, die von Bernd souverän entschieden wurden.

Leider fiel unser „Standardkoch“ Dieter Maier kurzfristig krankheitsbedingt aus. Nun waren Matthias Friedrich und Richard Burger gefordert und haben diesen Job, mit entsprechenden Helfern, mit Bravour erledigt. Von unserem kulinarischen Angebot waren alle begeistert.

Unser Vereinsfotograf Karl Molez sorgte für die entsprechenden Bilddokumentationen. Die Koordination hatte Gunter Sponagel übernommen, der auch für die Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Presse usw. verantwortlich war.

Mit etwas Verspätung fing das Turnier um 10 Uhr 30 an und war um 17 Uhr beendet. Es wurden 9 Runden Schnellschach gespielt, bei dem jeder Spieler für die ganze Partie nur eine Bedenkzeit von 15 Minuten zur Verfügung hat. Wie immer wurde nach dem bewährten „Schweizer System“ gespielt, bei dem immer in etwa punktgleiche Spieler nach jeder Runde gegeneinander gelost werden. Dadurch ist gewährleistet, dass in etwa gleichstarke Gegner aufeinander treffen.

Zum ersten Mal fanden zwei Großmeister den Weg nach Waldkirch. Es waren dies Igor Khenkin, der für den Bundesligisten TV Tegernsee am ersten Brett spielt und zur Zeit in der deutschen Bestenliste auf dem 7. Rang liegt. Der zweite GM, Viacheslav Ikonnikov spielt ebenfalls in der Bundesliga bei SK 1879 Heidelberg-Handschuhsheim. Beide sind russischer Herkunft, spielen aber schon einige Jahre in Deutschland.

Nach Vladimir Epishin, der ebenfalls Großmeister ist und bei seiner Teilnahme in Waldkirch 9. der Weltrangliste war, sind wir mit erneuter Teilnahme von Großmeistern in unseren Mühen bestätigt, ein lukratives Turnier in Waldkirch anzubieten.

Obwohl die Großmeister als Favoriten angesehen wurden, sah es nach der 4. Runde nicht so aus, als ob noch der Sieg errungen werden könnte. Beide lagen auf den Rängen fünf und sechs. An der Tabellenspitze lagen abwechselnd der Badische Meister Max Scherer aus Dreisamtal, der FIDE Meister Christian Maier von SG 1958 Staufen, der andere FIDE Meister Hans-Joachim Vatter, der für Slavija Karlsruhe spielt und der ehemalige Waldkircher Oberligaspieler Juan-Luis Fernandes. Dann kam es aber zu einem ganz spannenden Endspurt der beiden GMs und sie lagen am Ende des Turniers auch vorne. Der Waldkircher Jens Hofrichter landete in dem mit 28 Teilnehmern recht stark besetzten Feld auf dem 20. Platz.

In der B-Gruppe, die mit 22 Teilnehmern spielte, gewann Dietmar Klostermann aus Villingen vor Frank Prskawetz aus Eggenstein und Jürgen May SG Kurpfalz.

Die C-Gruppe spielte mit 36 Spielern. Hier siegte klar der Badenweiler Wilhelm Scharhag vor Thomas Burggraf SK Villingen und Heinz Schindler vom Nachbarverein SC Oberwinden 1957. Der Waldkircher Klaus Pfaadt belegte den 18. Rang.

Die Jugendgruppe war mit acht Teilnehmern etwas unterbesetzt, sie spielten daher doppelrundig und hatten eine Bedenkzeit von 10 Minuten. Es siegte Maximilian Maier SG Staufen vor Andreas Lutz aus Dreiländereck und dem Waldkircher Johannes Lemke. Gilbert Grün, ebenfalls Waldkirch, belegte den letzten Platz. Die ersten Drei erhielten Geldpreise von 15, 10 und 5 EURO, aber alle Teilnehmer noch ein paar Kleinigkeiten. Alle waren zufrieden, denn sie hatten einmal „Großturnierluft“ geschnuppert und fanden auch noch die Zeit, bei den Großen zu kibitzen.

In den Gruppen A, B und C ging es doch um erheblich mehr. So waren insgesamt Preisgelder von mehr als 2500 EURO zu gewinnen. Das höchst dotierte Tagesturnier in Baden-Württemberg.

Die Softwarefirmen NAVISION aus Dänemark und Cosinus aus Freiburg haben sich auch in diesem Jahr wieder recht großzügig erwiesen. Ohne diese Unterstützung wäre ein Turnier dieser Größenordnung auch nicht möglich. Der Inhaber der Firma Cosinus, Konstantin Petratos, ist bei uns Mitglied und aktiver Spieler und vertritt und anderem auch die Firma NAVISION.

Nach der Siegerehrung reisten alle zufrieden heim. Viele sagten schon ihre Teilnahme für's nächste Jahr zu, und auch wir waren alle geschafft, als gegen 20 Uhr die Halle wieder aufgeräumt war. Ein sehr anstrengender aber schöner und erfolgreicher Schachtag ging zu Ende.

NAVISION Cup vom 29. September – Tabellen

GM = Großmeister IM = Internationaler Meister FM = FIDE-Meister

Gespielt wurden 9 Runden / Bedenkzeit 15 Minuten / Schweizer System

Gruppe A / 28 Teilnehmer

Rang	Teilnehmer	Titel	Verein	Punkte
1.	Khenkin, Igor	GM	TV Tegernsee	7.0
2.	Ikonnikov, Viacheslav	GM	SK 1879 HD-Handschuhsheim	6.5
3.	Vatter, Hans-Joachim	FM	Slavija Karlsruhe	6.0
4.	Solomonovic, Igor	FM	SK 1879 HD-Handschuhsheim	6.0
5.	Fernandez, Juan-Luis		SK Freiburg-Wiehre 2000 e.V.	6.0
6.	Maier, Christian	FM	SG 1958 Staufeu	6.0
7.	Scherer, Max		SGEM Dreisamtal	5.5
8.	Milov, Leonid		SC Noris Tarrasch Nürnberg	5.5
9.	Meier Dr., Thomas		SAbt TSF Ditzingen	5.5
10.	Scherer, Helmut		Freiburger SF 1887	5.0
20.	Hofrichter, Jens		SC Waldkirch 1910 e.V.	4.0

Gruppe B / 22 Teilnehmer

Rang	Teilnehmer	Titel	Verein	Punkte
1.	Klostermann, Dietmar		SK Villingen	7.0
2.	Prskawetz, Frank		SF Eggenstein-Leopoldshafen	6.5
3.	May, Jürgen		SG Kurpfalz e.V.	6.5
4.	Michine, Viktor		SV Schwenningen 1906	6.0
5.	Zichanowicz, Mark		SGEM Waldshut-Tiengen	5.5

Gruppe C / 36 Teilnehmer

Rang	Teilnehmer	Titel	Verein	Punkte
1.	Scharhag, Wilhelm		SC Badenweiler	8.0
2.	Burggraf, Thomas		SK Villingen	6.5
3.	Schindler, Heinz		SC Oberwinden 1957 e.V.	6.5
4.	German, Michael		SK Freiburg-West 1967	6.0
5.	Siegert, Peter		SK Villingen	6.0
18.	Pfaadt, Klaus		SC Waldkirch 1910 e.V.	4.5

Gespielt wurden 14 Runden / Bedenkzeit 10 Minuten / Jeder gegen Jeden

Jugendgruppe / 8 Teilnehmer

Rang	Teilnehmer	Titel	Verein	Punkte
1.	Maier, Maximilian		SG 1958 Staufeu	13.0
2.	Lutz, Andreas		SC Dreiländereck	10.0
3.	Lemke, Johannes		SC Waldkirch 1910 e.V.	9.0
4.	Grün, Gilbert		SC Waldkirch 1910 e.V.	7.5

Unsere Rangliste für das Spieljahr 2002 / 2003

Bis zum 31. August jeden Jahres muss jeder Verein eine Rangliste beim Badischen Schachverband einreichen. Nach dieser Rangliste muss in der ganzen Saison aufgestellt werden. In der Regel wird die Liste nach der Spielstärke der Mitglieder aufgestellt. Die Spielstärke wird durch ein spezielles Rechnungssystem des Deutschen Schachbundes errechnet, Dabei werden alle gespielten Turniere berücksichtigt, die zur Auswertung angemeldet werden. Meldepflichtig sind alle offiziellen Turniere des Verbandes oder des Bundes (Mannschaftsmeisterschaften, Einzelmeisterschaften usw.), aber auch die internen Vereinsturniere können zur Auswertung gemeldet werden. Nach einem System wird aus den verschiedenen Ergebnissen die DWZ, die Deutsche Wertungszahl, errechnet. Je höher die Zahl, um so stärker der Spieler. Die zweite Zahl sagt die Anzahl der ausgewerteten Turniere aus.

Rangliste 2002 / 2003

RL	Name	Vorname	DWZ/Turn.	RL	Name	Vorname	DWZ/Turn.
1	Hofrichter	Jens	2131 - 62	23	Petratos	Konstantin	1600 - 15
2	Deutschmann	Matthias	2105 - 74	24	Fuchs	Gerard	1576 - 3
3	Illner	Erwin	2052 - 66	25	Kaltenbach	Erich	1549 - 37
4	Eisenbeis	Norman	2025 - 60	26	Kapp	Norbert	1621 - 19
5	Schmidt	Jens-Uwe	1969 - 46	27	Deveney	Frédéric	----
6	Graindorge	Jean-Sébastien	1962 - 9	28	Wittmann	Florian	1571 - 19
7	Goldschmidtboing	Frank	1924 - 29	29	Sponagel	Gunter	1463 - 51
8	Ihle	Matthias	1787 - 37	30	Burger	Richard	1456 - 22
9	Gierth	Michael	2013 - 57	31	Sponagel	Annette	1460 - 9
10	Heddache	Rachid	2052 - 9	32	Weber	Jörg	----
11	Ziegler	Yvan	1979 - 3	33	Szeicht	Nikolaus	1714 - 38
12	Kleile	Ralf	1838 - 38	34	Ambs	Jürgen	1445 - 18
13	Ingold	Walter	1907 - 6	35	Hertrich	Reinhold	1421 - 8
14	Federer	Hans-Joachim	1920 - 37	36	Müssel	Herbert	1416 - 24
15	Burkhardt, Dr.	Wilfried	1873 - 63	37	Scheld	Michael	1405 - 2
16	Radke	Robert	----	38	Kern	Andreas	1316 - 10
17	Molez	Karl	1805 - 7	39	Schirmaier	Tobias	1346 - 18
18	Friedrich	Matthias	1944 - 44	40	Weißmann	David	1383 - 1
19	Krüger	Bernd	1700 - 12	41	Lemke	Johannes	----
20	Ianniciello	Antoine	1722 - 6	42	Gräfe	Joachim	----
21	Pfaadt	Klaus	1570 - 13	43	Kaltenbach	Stefan	1116 - 10
22	Waschnewski	Bernd	1556 - 28				

Druck: Waldkircher Verlag

Texte: Gunter Sponagel